

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 15

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 8. April 1904.

Nr. 15

11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminar Direktoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Kunz, Sittich, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Goshau, Kt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einfiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

Erstanden.

Welch ein Glanz am Sternenhimmel?
Aus des Tages gold'nem Thor
Schwebt in freudigem Gewimmel
Eine Engelschar hervor. —
Rosen streut die Morgenröte
Auf der Nachtgewölke Saum,
Hüßle Töne, gleich der Flöte,
Geben durch der Lüfte Raum.
Welche feierliche Stille! —
Veilchen mischen duftend wieder
Sich mit Glöckchen grün und weiß;
Zu den blauen Fluten nieder
Schwankt das volle Blütenreis.

Sieh, da schwebt der Engel-Reigen
Nieder aus entwölkten Höh'n,
Zu den frisch begrünten Zweigen
Häufelt liebliches Getön,
Und die Klänge ihrer Lieder
Hallen von den Bergen wieder:
„Christus ist erstanden
Aus des Grabes tiefer Nacht;
Siegreich hat er sich entronnen
Der Verwesung grauser Nacht.“
Jesus lebt! Er lebt im Licht!
Freut euch, Menschen, seine Brüder,
Grab und Tod behielt ihn nicht.

(„Klänge der Andacht“ von P. Reinrad Zabil, O. S. B.)